

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1928

233 (19.5.1928) Morgenausgabe

Die „Italia“ wieder in Kingsbay.

* Berlin, 18. Mai. (Zunfpruch.) Wie aus Kingsbay gemeldet wird, ist die „Italia“ nach 67 stündiger Fahrt am Freitag vormittag 10 Uhr in Kingsbay gelandet.

Eine Zeppelinforschungsjahrt in die Arktis?

* Berlin, 18. Mai. (Zunfpruch.) Wie aus Washington berichtet wird, teilte Fridtjof Nansen vor der dortigen Akademie der Wissenschaften mit, daß geplant sei, mit dem jetzt in Friedrichshafen im Bau befindlichen Zeppelinluftschiff eine wissenschaftliche Forschungsfahrt in die Arktis vorzunehmen.

Japan befehlt die Mandchurei.

J.N.S. Tokio, 18. Mai. Die japanische Regierung hat heute an Maršall Tschangschin für die Pekinger Regierung und an den Außenminister der Kantingregierung, Huangfu, eine Note gerichtet, in der sie darauf hinweist, falls im weiteren Verlauf zur Intervention in China entschlossen sei, falls im weiteren Verlauf der Auseinandersetzungen zwischen der Pekinger Regierung und der Nationalisten die japanischen Interessen in der Mandchurei gefährdet wären.

Das Amsterdamer Hockenturnier

Zunächst schlug Indien Belgien 9:0, Halbzeit 5:0. Die Belgier konnten nur dann zeitweilig etwas aufkommen, wenn die wieder am mit akrobatischer Geschwindigkeit spielenden Indier verhalten kämpften. Einen schlechten Abschluß fand der Tag mit dem Treffen Dänemark gegen Oesterreich, das von den Dänen 3:1, Halbzeit 3:0, gewonnen wurde.

Deutschland verliert das Davis-Doppel.

Bei trübem Wetter wurde der Davispokalkampf Deutschland-Spanien fortgesetzt. Das Doppelpaar brachte den Deutschen aber nicht den erwarteten dritten Punkt und damit die Entscheidung, vielmehr blieben die Spanier Ilaquez-Morales über Bergsmann-Dr. Kleinschrot 7:5, 6:3, 2:6, 7:9, 6:1 siegreich und stellten das Ergebnis auf 2:1, die Entscheidung auf diese Weise noch hinausgezögert.

Allemannische Kunst.

Die Allemannische Woche in Freiburg.

Die 3. Allemannische Woche, eine „große“, wie sie nun alle drei bis fünf Jahre zum Unterschied von den jährlichen, „gewöhnlichen“ Allemannischen Wochen stattfinden soll, war ihren wertvollsten künstlerischen Gaben nach hauptsächlich auf Literatur und zwei Kunstausstellungen konzentriert, während die Musik — teils durch widrige Umstände — zurücktreten mußte.

Das Stadttheater brachte die kürzlich in Karlsruhe uraufgeführte Weismann-Oper „Regina del Lago“ unter E. Lindemanns musikalischer und A. Schneiders szenischer Leitung heraus, mit starker Dämpfung der Chorpatrien und fast aufdringlicher Tendenz zum mystifizierenden Gebaren, das den erpintierten Tiefinn aus dem Enträglich-Märchenhaften in die decourierende Einjamkeit jactaler Gesellen übertrug und damit zu dem machte, was er wirklich ist: zu einem Oberflächenspiel mit Stellen prächtiger Kammermusik; die beiden Hauptrollen wurden von Meta Liebermann und Fritz Krummeyer gesungen, darstellerisch stellenweise zu gewalt-abstößlich gegeben.

Auch hier im Theater brachte das Wertvollere die Literatur: das Gastspiel des Berner Heimatschucktheaters mit D. v. Greper's Lustspiel „D' Schmader Liff“ in Berner Dialekt, von Dilettanten mit erstaunlicher Sicherheit und mit ursprünglicher, echter, nicht künstlich gepflegter allemannischer Natur geboten, war in der herben Mischung genrehafter Bekanntheit und leicht ironisierender Topfisierung der Charaktere vielleicht der reinste Ausdruck allemannischen Volkstums dieser Woche. Handfester, aber auch größer und gemachter war G. Stoslopp's elässischer Schwan „D' Millionepartie“, mit dem das Elässische Theater Freiburg die Woche am Sonntag beschloß. Des Elässers René Schidele Chedrama „Hans im Schnakenloch“, auch heute noch eine der eindringlichsten Darstellungen der Lehrgangsmenschen an der Scheide zweier Kulturvölker, die im steten Widerstreit den Grenzmenschen in einem letzten

Zwei Todesopfer der politischen Schlägereien in Hamburg.

N. Hamburg, 18. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Bei den in der Nacht zum Himmelfahrtstag und am Himmelfahrtstag selbst vorgekommenen Schlägereien sind insgesamt zwei Tote und sieben Verletzte zu buchsen. Einer der bei der Schlägerei in Eimsbüttel verletzten Nationalsozialisten hat gestanden, den Arbeiter Heiborn in der Nacht von Mittwoch zum Donnerstag durch einen

Eine feierliche Grundsteinlegung.

Der Erweiterungsbau der Reichskanzlei.

Ansprachen des Reichspräsidenten und Reichskanzlers.

* Berlin, 18. Mai. (Zunfpruch.) In Gegenwart des Reichspräsidenten fand heute, am Tage des 50jährigen Bestehens der Reichskanzlei, die Grundsteinlegung für ihren Erweiterungsbau statt.

Gegen 12¼ Uhr traf der Reichspräsident in Begleitung des Staatssekretärs Meißner vor dem Reichskanzleibau ein. Nach Vortrag des von Prof. Georg Schumann für die Feier komponierten „Symbolium“ von Goethe durch den Domchor verlas der Reichspräsident die von ihm für den Grundstein vollzogene Urkunde, die folgenden Wortlaut hat: „Am heutigen Tage, an dem die Reichskanzlei ihr 50jähriges Bestehen feiert, vollziehe ich die Grundsteinlegung zu ihrem Erweiterungsbau. Mit Stolz und dankbarer Erinnerung gedenke ich bei dieser Gelegenheit des Gründers und Schöpfers der Reichskanzlei, des Fürsten Otto von Bismarck, des ersten Kanzlers des Reiches. Möge die auf den ersten Reichskanzler zurückgehende bewährte Tradition hingebungsvoller Arbeit am Vaterland, die in dem alten Gebäude vorbildlich gewahrt worden ist, auf das neue Haus übergehen und möge der alte Geist selbstlosen Dienstes für Reich und Volk auch künftig die Reichskanzlei bei Erfüllung der ihr obliegenden hohen und verantwortungsvollen Aufgaben befehlen zum Segen unseres Vaterlandes und seiner Zukunft.“

Reichskanzler Dr. Marx, der dann das Wort ergriff, führte aus: „Zu einer bedeutungsvollen Feier an einem erinnerungsreichen Tage haben wir uns zusammengefunden. Es gilt, den Grundstein zu legen zu dem neuen Dienstgebäude der Reichskanzlei, die heute vor 50 Jahren, am 18. Mai 1878 errichtet wurde. Auf den Schultern des Reichskanzlers Fürsten Bismarck lastete ein fast übermenschliches Maß von Verantwortung und Arbeit, das nur der Schöpfer des neuen Reiches und ein Staatsmann von seinen außergewöhnlichen Qualitäten bewältigen konnte.“

Nach dem Umfuz hat die neue Verfassung dem Amte des Reichskanzlers eine neue Bedeutung gegeben.

Er ist nicht mehr allein dem Parlament verantwortlich, sondern jeder einzelne der Minister trägt für sein Ressort die Verantwortung. Damit ist auch die Stellung der Reichskanzlei eine andere geworden. Sie ist über die Behörde des Reichskanzlers hinausgewachsen zur Zentralbehörde der Reichsregierung. Bei der Ausdehnung der Zuständigkeit der Reichskanzlei machte sich nun von Jahr zu Jahr der Raummanövel im alten Reichskanzleipalais bemerkbar. Während der ersten schweren Nachkriegsjahre konnte jedoch an eine Lösung der Frage des Erweiterungsbau nicht gedacht werden. Nunmehr aber haben der Haushaltsausschuß des Reichstages und der Reichstag selbst nach sehr eingehender Prüfung die für den Neubau erforderlichen Mittel herbeigeführt. So möge dieser Bau ein Symbol sein für den Wiederaufstieg unseres Reiches und Volkes, eine Stätte erster tatkräftiger Arbeit und treuer Pflichterfüllung. Wir wissen nicht, welches Geschick diesem Hause und welcher Größe der in ihm geleisteten Arbeit der Reichsregierung und der Reichskanzlei beschieden sein wird. Das steht bei dem allmächtigen Schöpfer aller Dinge. Wir können ihn nur bitten, er möge seinen Segen diesem Hause und unserem Reiche und Volke zuteil werden lassen. Wir unterwerfen uns für die Zukunft, mit all unseren Kräften, mit deutschem Fleiß und deutscher Fähigkeit das Unsere zu tun, damit unter dem Schutze des Allerhöchsten eine Quelle frischen Mutes und fruchtbarer Arbeit entspringen möge zum Wohle unseres geliebten Vaterlandes. Das walte Gott!

Revolvererschuß in der Notwehr getötet zu haben. Die Nationalsozialisten wollen von Heiborn und seinen Freunden angefallen worden sein. Die Waffe hat der Nationalsozialist in den Liebedam Canal geworfen.

Der bei der zweiten Schießerei, die in Barmbeck sich am Donnerstag nachmittag zwischen Kommunisten und Reichsbannerleuten ereignete, verletzte Arbeiter Heinrich Tiedemann, ist inzwischen seinen Verletzungen erlegen. Weiter sind sieben Personen, Kommunisten und Reichsbannerleute, durch Geschosse verletzt worden.

Und nun bitte ich Sie, sehr verehrter Herr Reichspräsident, die Genehmigung zur Grundsteinlegung erteilen zu wollen. Mit dieser Ihrer Genehmigung werden nunmehr die feierlichen Arbeiten der Grundsteinlegung, die Verfassung des Deutschen Reiches, die Geschäftsordnung der Reichsregierung, ein Lichtbild der Urkunde über die Gründung der Reichskanzlei, die Pläne des Erweiterungsbau der Reichskanzlei, die Festchrift der Geschichte der Reichskanzleipalais und der Reichskanzlei, ein Verzeichnis der Mitglieder der Reichsregierung, ein Verzeichnis der Beamten der Reichskanzlei und ein Satz der Reichsmünze in dieser Kapel verpackt und diese in die Vertiefung des dortigen Grundsteins gelegt werden.

Nach der Ansprache des Kanzlers legte mit Zustimmung des Reichspräsidenten der Staatssekretär der Reichskanzlei die Schriften und Münzen in die Kapel, die alsdann von dem Obermeister der Berliner Klempnerinnung, Kunik, verschlossen und von dem Staatssekretär der Reichskanzlei in den Grundstein verlegt wurde. Während der Domchor diese symbolische Handlung mit dem Lied „Gebet der Herren, alle Lande“ begleitete. — Darauf brachen der Reichspräsident und der Reichskanzler nach der Stelle des Grundsteins, an der der Reichspräsident die eigentliche Grundsteinlegung in feierlicher Weise vornahm.

Der Reichspräsident und die Gäste folgten nun einer Einladung des Reichskanzlers ins Reichskanzleipalais, wo der Reichskanzler eine Ansprache hielt, in der er u. a. ausführte: „Ein glänzendes Geschick hat es ermöglicht, daß

die heutige Grundsteinlegung des neuen Gebäudes der Reichskanzlei mit dem denkwürdigen Tage des 50. Geburtstages dieser obersten Zentralbehörde des Reiches zusammenfällt.

Die Schaffung der Reichskanzlei, die Wahl ihres Namens ist das einwichtigste Merkmal der Reichsverfassung. Der Schöpfer unseres Reiches, durch eine Kabinettsorder vom 18. Mai 1878 wurde die Errichtung der „Reichskanzlei“ genehmigt. Diese Kabinettsorder ist die Geburtsurkunde unserer Reichskanzlei, die dann in diesem althergebrachten Palais ihre Aufnahme fand. Der Kanzler ging dann auf die Geschichte des Palais und die Tätigkeit der Reichskanzlei ein, worauf sieben eine Festchrift erschienen sei.

Tages-Anzeiger.

(Näheres siehe im Interentell.)

Samstag, den 19. Mai.

- Vandestheater: „Gruau von Bergerac“, 19¼-22¼ Uhr.
Vad. Västspiele — Konzerthaus: Segelfahrt ins Wunderland;
Schaukasten der deutschen Industrie.
Eindartea: Konzert, Musikverein Karlsruhe, 8¼-8 Uhr.
Gei. Niederballe: Frühjahrsball in der „Fruhrst“, 8 Uhr.
Deutscher Arbeiterverband: Schülerfeste im Bürgeraal des Platzes, 8, 8½ und 8 Uhr.
Evana. Stadtkirche: Jubiläumskonzert, Verein für evana. Studien, 8 Uhr abends.
F.B. Beierheim gegen Germania Union, Forstheim, 6 Uhr.
Reelerheim (Karlstraße 19): Reinerbrunn; Kammerunterhaltung, 8 Uhr.
Coliseum: Neue: Große Reintafeln, 8 Uhr.
Erektor: Das neue Mai-Programm.
Wiener Hofspiele: Kabarett mit Tanz.
Hotel Nates Haus: Tanzabend.
Vorfällische Vard: Tanz.
Reh. Meur (Karlstraße): Konzert der Feuerwehrtafel, 8½ Uhr.
Kaffee Grüner Baum: Tanz ab 4 Uhr.
Reißens-Västspiele: Duellen der Ehe; Hochzeitsreise nach Paris; Programm.
Kaffee-Kabarett Roland: Der Mann mit der Maske.
Kammer-Västspiele: Die Liebe der Valadere; Der Mann der die feigen betam.

Wert zusammenschumpfen. Hier war Echtheit — die in den deutschen Gedichten leider bisweilen von reinem Sentimentalismus verdrängt wurde. Nach der Elässerin Lina Ritter, die einen aus dem historischen Volksdrama „Widerjäre“ und ein Kapitel aus dem unerdorflichten Roman „Halbe Frauen“ las (beides mit persönlich edlen, aber nirgends zwingenden Ueberfegerung), René Schidele zwei Gedichte und die kürzlich veröffentlichte Thema der Kindheitserlebnisse, verflochten in eine autobiographische Erzählung einer selbstigen Krankheitsgeschichte und deren Heilung, behagend Witz formt und nicht spart mit ironisierenden Seitenblicken auf die traumdeutenden Seelenanalytiker par excellence. Schideles Leistungen immer wieder poet und erzeit: er legt sich seine Sachen mit Gewicht ein und spricht mit der Ueberzeugungswort, dessen der sich hingibt. Von den Schwanen brachte August P. m. m. hauptsächlich humoristische Dialektgedichte mit sorgsam ausgewählten Pointen, lyrisch durch die Selbstbeobachtung auf gute Hauswörter während H. S. Ehrler, von wenigen geformten Gedichten zu sehen, in einer jüngst entstandenen Satire Trivialitäten Bedeutung zog und in einem philosphierenden Kapitel mit romantischer Hinterfingigkeit Klartheiten zu Einlichten steuern wollte.

Die Allemannische Woche ist in den letzten Jahren zu einer Richtung geworden, deren künstlerischen Veranstaltungen auch diejenigen gerecht werden müssen, die nicht alles Heil im Landeshauptstadtlichen sehen; gerade dies macht zur Pflicht, geistige sahenmomente herauszuheben. Es scheint bisweilen, daß man eine isolierende Ueberbetonung kammermäßiger Kraftquellen, bedenklich einer Wertverfälschung nähert, deren Ergebnis ein weiteren Lokalpatriotismus ähneln und in einer funktionellen Selbstbegeugung provinzieller Sonderwerte enden müßte. Die sich dem ein reflektimentebeladene Rückwendung ins Chemas, lehrmeisterliches Mißverstehen des Kultur- und Bildungsbestandes und ein selbstfüßliches Sicherstehen gegenüber Problemen, uns heute auch in der Provinz zuinnerst und zuerst angehen müßten, an die Dichter durch einige Epochen nur von neuem befristigen. Interessant durch die klare und nach allen Seiten gereichte Charakterisierung führender Männer des ersten Kriegsjahres („Bethmann-Hollwegs Kopf; über ihm die Traurigkeit des Denkers“) war ein Kapitel, das Anton Fendrich aus seinem unerdorflichten autobiographischen Roman „Die Schlacht mit dem Tod“ las. Von den Schweizern las Jakob Schaffner aus seinem immer noch zu wenig gewürdigten Roman „Johannes“ drei Kapitel, in denen die seelischen Regungen eines Knaben in der Armenanstalt, bei einem „Durchgang der Sakramente“ und beim „Sturz ins Leben“ jubil und mit dem mitbewingenden Ton persönlicher Erlebnisse erzählt sind. In der kompromißlosen, erzählerischen Ruhe des unerbirbaren Bauern war Alfred Huggenberger die härteste Bestätigung aus dem Volke gewachsener Kunst: mit viel Humor und satirisch untermindernder Wirklichkeitsnähe reißt er im „Sonntag in der Kleinstadt“ oder in einem herb-dionischen Kapitel aus den „Bauern von Steig“ die Dinge aneinander und läßt deren Wichtigkeit in der bloßen vereinigenden Feststellung oder einer abwartenden Pause zu ihrem wahren

(Ein Bericht über die Ausstellungen folgt.)

Eine Anzeigen-Ausstellung. Aus Anlaß des Internationalen Anzeigen-Kongresses, der demnächst in Paris stattfinden soll, veranstaltet die Pariser Bibliothèque Nationale eine Ausstellung der Geschichte des Anzeigenwesens in Frankreich während der drei Jahrhunderte behandelt. Bekanntlich ist ja das Anzeigenwesen von dem französischen Arzt Renaudot zuerst entwickelt worden und zahlreiche geschichtliche Dokumente aus dieser Frühzeit sind hier vereinigt. Außerdem wird man auch viele Kuriositäten und denn große Meister haben sich in den Dienst der Reklame und Anzeigenwesens gest. Lit. Watteau und Charbin malten Schilder, und die berühmten Stecher des Rokoko fertigten entzückende Geschäftsarten an. Die Kunst des Plakats wird dann durch die Werte der Künstler des 19. Jahrhunderts von Daumier bis

Einweihung des Gemeindehauses in Muggensturm.

Muggensturm, 18. Mai. Gestern fand die feierliche Einweihung des Gemeindehauses in Muggensturm statt. Anwesend waren zur Eröffnungsfest Kirchenpräsident D. Wurtz von Karlsruhe, Kirchenrat Speierer von Rastatt, die beiden Stadtväter, evangelische Geistlichen aus dem Bezirk, der evangelische Kirchenrat und der Kirchengemeinderat von Rastatt, verschiedene Persönlichkeiten aus weiterer Umgebung und die am Bau beschäftigten Geschäftsleute und Arbeiter, sowie eine große Anzahl von Gästen beider Konfessionen.

Graben, 17. Mai. (Ausstellung des Gewerbevereins.) Vom 1. bis 3. Juni veranstaltet der hiesige Gewerbeverein anlässlich des 50-jährigen Bestehens in den Räumen des Schulhauses eine Ausstellung, an der über 30 Firmen beteiligt sind.

Mannheim, 17. Mai. (60. Geburtstag.) Der Frankfurter Stadtmagister Dr. Landmann, ein geborener Mannheimer, feierte am heutigen Tage sein 60. Lebensjahr.

Umschulung (Amt Bühl), 18. Mai. (Kaiser Tod.) Der in der Umschulung bekannte Altbürgermeister Jörgler von Ober-Umschulung ist in letzter Woche im Alter von 69 Jahren gestorben.

„Eintracht“ Mörich.

m. Mörich, 17. Mai. Der Gesangsverein „Eintracht“ Mörich wollte ursprünglich sein 40. Stiftungsfest, verbunden mit Gesangswettbewerb und zweiter Fahnenweihe, am 20. Mai feiern, ging aber mit Rücksicht auf die Reichstagswahlen von diesem Zeitpunkt ab und verlegte das Fest auf die Tage vom 12.—14. Mai.

Am Sonntag erfolgte im „Nahen“ das Wettgesangs-Konzert. Dabei wurden anerkanntswerte Leistungen erzielt. Eröffnet ward es durch den Gesangsverein „Freundschaft“ Wilmersheim, der mit dem Lied: „Der Spielmann“ von H. Sonnet den Kampf eröffnete. Preisrichter war Regierungsrat Franz Zureich, der den Anforderungen seines Amtes gerecht zu werden strebte.

Uffern, 18. Mai. Am Sonntag fand ein großangelegtes Gesangs- und Musikfest des Bezirksmusikvereins Uffern statt, zu dem sich eine große Anzahl Besucher aus Nah und Fern eingefunden hatten.

Jell a. S., 18. Mai. (Unterbadische Kreditgenossenschaften.) Am 21. und 22. Mai findet der 60. Verbandstag der unterbadischen Kreditgenossenschaften in Jell a. S. statt.

Trüben, 18. Mai. (Die neue Postautolinie.) Die Eröffnung der neuen, für den Mittelwaldweg und den Preisgau mit Freiburg äußerlich wichtigen Postautolinie der Reichspost findet auf den 1. Juni statt.

Schwerer Autozusammenstoß.

Neutlingen, 18. Mai. Das Personenauto des Fabrikanten Arthur Schaal stieß auf dem Wege zu seinem Fabrikbetrieb beim Überqueren einer Straße mit einem Motorradfahrer zusammen. Obwohl der Lenker des Autos, die Gefahr des Zusammenstoßes erkennend, ausbog, und auch der Motorradfahrer versuchte, im letzten Augenblick in eine Straße einzubiegen, war ein Zusammenstoß unvermeidlich.

Forstheim, 18. Mai. (Schwerer Unfall.) Der 22-jährige verheiratete Emil Redinger fuhr mit seinem Motorrad auf der Landstraße gegen einen Baum. Mit einer schweren Gehirnerschütterung und einem Beinbruch wurde er in das Krankenhaus eingeliefert.

Rehl, 18. Mai. (Schwerer Unfall.) Der 18-jährige Büroangestellte Georg Eberhardt hatte mit gleichaltrigen Kameraden eine Maitour nach dem bekannten Straßburger Ausflugsziel „Ruch am Budele“ gemacht. Am Straßrand sitzend, wollte sich die Gesellschaft auf einem mitgebrachten Spiritusofen ein warmes Frühstück bereiten, als plötzlich der Spiritusapparat explodierte.

Rehl, 18. Mai. (Sturz beim Vogelneßtauchen.) Im Neuhöfener Wald am jenseitigen Rheinufer war der 16-jährige Emil Christmann auf einen Baum gestiegen, um nach einem Vogelneß zu sehen. Plötzlich brach ein Ast, Christmann stürzte aus 8 Meter Höhe ab und blieb benutzlos liegen.

Donauessingen, 18. Mai. (In eine Grube gestürzt.) Am Mittwoch nachmittag verunglückte an einer Neubaustelle des Rüstlichen Elektrizitätswerkes der verheiratete Bauführer Müller dadurch, daß er in eine Grube stürzte. Er zog sich eine schwere Gehirnerschütterung und einen Bruch des Schulterblattes zu.

Trüben, 18. Mai. Ueber den Fabrikbrand in Trüben-Nußbach erfahren wir noch folgende Einzelheiten: In der Nacht zum Himmelfahrtstage erlöste morgens 2 Uhr plötzlich Feuerlärm, der in seiner Form auf Großfeuer schließen ließ. Das an der Gemarzungsgrenze Trüben-Nußbach liegende, erst vor einigen Jahren erstellte Fabrikgebäude der Uhrenbestandteilefabrik von W. Gerland stand in hellen Flammen.

Donauessingen, 18. Mai. (Badische Gastwirttagung.) Wegen Verhinderung des Präsidenten des Deutschen Gastwirtsverbandes Dr. Köster-Berlin ist die Tagung des Landesverbandes der badischen Gastwirte auf den 18. bis 22. Juni verlegt worden.

Offenburg, 18. Mai. (Zuchthaus wegen Diebstahls.) Das Schöffengericht hat den Gärtner Philipp Fröhlich auf aus Kirchheimbolanden wegen mehrfachen, in wiederholtem Rückfalle begangenen schweren Diebstahls zu einer Zuchthausstrafe von drei Jahren verurteilt.

Wählen richtig wenn Sie Ihren Bedarf decken im Uhrenhaus Rich. Kittel Am Stadtkarten 1 Telefon Nr. 2540

Lebensbedürfnis-Verein! Wir empfehlen unseren Mitgliedern: Emmentalerkäse zu Mk. 2.- das Pfd. Emmvntaler o. Rinde, 6teilig u. ungeteilt Limburger Stangenkäse, 1/4 Pfund 11 Pfg. Edamer Käse 30%, ig, zu Mk. 1.12 das Pfd. Romadourkäse Geg in Staniol, Mk. 1.20 d. Pfd. Kräuterkäse in Spundform, d. Stück 14 Pfg. Allgauer u. echt Münsterkäse, Mk. 1.30 u. 1.60 Eier-, Gemüse- und Suppenudeln offen von 48 bis 76 Pfg. das Pfd. Makkaroni, Hohludeln und Spaghetti Eierteigwaren in Originalpaketen von G. E. G., Knorr, Hohenlohe und Hensel zu billigsten Tagespreisen Eiersuppeninlagen, Buchstaben, Riebele u.s.w. Neue Maltakartoffeln, sol. Vorrat, d. Pfd. 24 Pfg. Abgabe nur an Mitglieder. 15102

Graue Haare u. Bart, erhalten Naturfarbe wieder durch meinen neuen Haarwurzelsaft „Sonder-Rein-Garantmittel“ Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. (sonst Geld zurück) H. 2.20. Porto extra. Frau J. Blocherer, Augsburg 197, Kaiserstraße 35. (21935)

KEGEL Bundesform 42x10, naturbel. lackiert, Dartbolz, zum Ausnahmepreis von Rm. 19.-. le Spiel franco jebebad. Eisenbahnstation gegen Nachnahme solange Vorrat. (23735)

Verloren Bahndeb. Rother Arends, Singen-Göb. Postf. 16.

Entlaufen Blindenfänger - Hund auf den Namen Maus lösend. Deutsche Schäferhundin, Rot-Kreuzhalsband. Abzugeben Firma Simmer od. bei Wagner, Faxlanden, Raltenwörthstr. 48. (31001)

Haaratsgesuche 3g. ideale Dame hübsche Erscheinung, von tadellosem Aussehen, tüchtig i. Haushalt, gut gebildet, mit kompl. Aussteuer, später größeres Vermögen. wünscht Heirat.

Neigungsehe mit 550. Beamten od. Inten. Geschäftsman in Verbindung zu treten. Nur Serren von edlem Charakter, die Wert auf ein häuslich Glück legen, wollen ge. fällige Zuschriften mit Name, unt. Nr. 15039 Nr. 2537a an die Badische Presse einjend.

Verkaufshäuschen Gut erhalt. Anwesen mit 4140 qm Grund zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2224 an die Badische Presse.

Schönheit + Zweckmäßigkeit + Preiswürdigkeit = Mercedes-Benz DIE ERSTE GROSSE INTERNATIONALE AUTOSCHAU DES JAHRES 1928 IN WIESBADEN AM 13. MAI EIN BOMBENERFOLG FÜR MERCEDES-BENZ ALS ERGEBNIS UNSERER ZIELBEWUSSTEN QUALITÄTSARBEIT IN KONSTRUKTION, AUSFÜHRUNG UND AUSSTATTUNG 11 ERSTE PREISE 15 ZWEITE PREISE 4 DRITTE PREISE VON 35 INSGESAMT GEZEIGTEN MERCEDES-BENZ ORIGINAL-KAROSSERIEN WURDEN 30 AUSGEZEICHNET Generalvertretung für Mittelbaden: Automobil-Gesellschaft Schoemperlen & Gaft Sofienstr. 74-76-78 KARLSRUHE Telefon Nr. 540-541

Hier kauft man gut

Damen- und Kinderbekleidung

Frau M. Eisenhardt
Kaiserstraße 50a, Ecke Adlerstr.

Meine Schaufenster sagen Ihnen alles

Gardinen Dekorationen Bett-, Tisch- u. Diwandecken



Gardinen - Spezialhaus
Gebr. Kaul
Karlsruhe - Kaiserstr. 109
Zwischen Adler- u. Kronenstraße

Für die **Reisezeit** empfehle mein großes Lager in



Cabinenkoffer, Handkoffer
Lederkoffer, Beuteltaschen
Besuchstaschen
Aktenmappen

Gottfr. Dischinger
vorm. B. KLOTTER

Spezialgeschäft für Reiseartikel u. Lederwaren
Kaiserstr. 105 — Eigene Werkstätte — Telefon 2618

Preiswert und gut
kaufen Sie in der

Badischen Handwerkskunst o. m. d. H.
Friedrichsplatz 4 Kaiserstraße 60

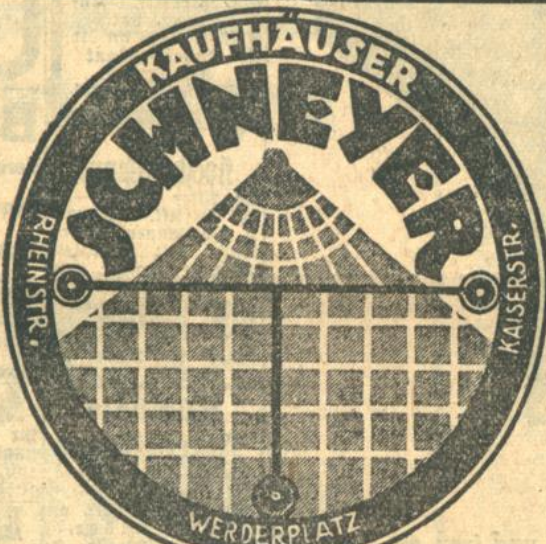
Seldenlampenschirme u. Beleuchtungskörper

EXTRA-ANGEBOT

Inlaid-Linoleum ausrangiert, fehlerfrei, 5 Meter
Druck-Linoleum fehlerfrei, 2.90 Meter
Reste äußerst billig.

FRITZ MERKEL
Kreuzstraße 25 Telefon 2586

Einen **Sprechapparat** kaufen Sie am besten im Spezialhaus
M. Godelmann, Zirkel 30 gegenüb. der Bad. Presse.
Großes Lager - Billige Preise - Beste Qualität
Ratenkaufabkommen der Badischen Beamtenbank.



QUALITÄTSWAREN

„Der Name bürgt für Qualität“

Sie kaufen
N.S.U., Torpedo, Excelsior, Opel
Fahrräder

sowie sämtliche Ersatzteile am billigsten bei

Strebel & Co.

Hauptgeschäft: **Karlsruhe** Filiale:
Kaiserstr. 81-83 Tel. 4677 u. 4150 **Augartenstr. 49**
Unser Kreditsystem gewährt weitgeh. Zahlungserleichterung.

Gegründet 1844

CHRIST. OERTEL
Kaiserstraße 101-103 Fernsprecher Nr. 217

Leib für ... und ...

Kursus für Stoffmalerei

mit Dekafarben
Samstag, d. 19. Mai, nachm. 3-6 Uhr
Montag, 21. Mai, 3-6 und 8-10 Uhr
Dienstag, den 22. Mai
Mittwoch, den 23. Mai

am „Krokodil“, am Ludwigplatz
kleiner Saal, 1 Treppe hoch
Kostenlose Unterweisung

Carl Roth / Drogerie
Herrenstraße 26/28

Berf. Schneiderin
geht ins Auswärt. Angebote unt. 2213 an die Bad. Presse.

Immobilien

Geschäft
Fabrik- od. Verkaufsgeschäft
zu kaufen, pachten od. als Teilhaber gesucht. Angeb. u. Nr. 2535a an die Bad. Presse.

HAUS
im Schwarzwald, mittlerer Höhenlage, wohnungsmäßig, zu kaufen gesucht. Angeb. u. Nr. 2533a an die Bad. Presse.

2 Hauptkammer
in schönst. Lage, neuwertig abzugeben. Angeb. u. Nr. 2274 an die Badische Presse.

Hotel - Post
Durlach, Hauptstraße 85
neu erbaut, auf 1. Juli 1928 feierlich, u. 21 Fremdenzimmer, Hotelierswohnung von 5 Zimmern, 5 Personal-Zimmer, arabisches Café-Restaurant und Speisecafé für 220 Personen, mit Zentralheizung, elektr. Wasser, Licht, Zentralheizung, Wäder, Garagen, bei 40.000 Anzahlung
zu verkaufen od. zu verpachten.
Alles Nähere bei
Adolf Semmler, Durlach
Amalienstraße 13.

Villa
mit 8 eleganten Zimmern, Diele, Küche, Bad, Garten u. Zentralheizung, wegen Preissteigerung, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 15116 an die Badische Presse.

Haus
mit Wirtschaft
nachweisbar großer Umsatz, wegen Auswanderung zu 35.000 M mit 12.000 M Anz. u. vst. Erf. J. Geropp, Stadelstr. 8. (15118)

Zu verkaufen
Mortelband
Butter, Eier u. Käse umhüllend, billig zu verk. Angebote unter Nr. 6222 an die Badische Presse.

Schlafzimmer
Einrichtg. kompl. mit Federbetten abzugeben für Brautleute günstig. Gelegenheitsk. (2998) Aillerstr. 20, 2. St.

Gelegenheitskauf
Möbelverkauf:
Schlafzimmer-Einrichtung, Speisezimmer, Kücheneinrichtung, Sofa, Vertico, pol. Sessel, Kabinett, Spiegel, ar. Vorplattmöb. Waldhornstr. 26, part. rechts. (2997)

J. Baader
Möbelvertrieb
Kronenstr. Nr. 9.
Spiegelschrank
großes Markenmodell, sehr schön, mit Garantie, 280 M., zu verkaufen. Angebote u. Nr. 2532, 7991/15084 an die Bad. P., Garientstr. 10 v. (2982)

Speisezimmer
in schön. schwerer Ausführung, komplett 640 M., große komplette Küchen für 250 Mark abzugeben. (14980)

Möbelh. Seifer
1 komplettes Wohn-, Schlaf- u. Badezimmer, 1 kompl. Küche, preiswert wegen Wegzug zu verk. Möbel werden auch einzeln abgeben. Sriedenstr. 143, II. od. III. St., bei Eisenlohrstraße. (21039)

Willa abzugeben:
2117, vol. Schrank 45 M., 2118, w. Schrank 45 M., 2119, w. Schrank 45 M., 2120, w. Schrank 45 M., 2121, w. Schrank 45 M., 2122, w. Schrank 45 M., 2123, w. Schrank 45 M., 2124, w. Schrank 45 M., 2125, w. Schrank 45 M., 2126, w. Schrank 45 M., 2127, w. Schrank 45 M., 2128, w. Schrank 45 M., 2129, w. Schrank 45 M., 2130, w. Schrank 45 M., 2131, w. Schrank 45 M., 2132, w. Schrank 45 M., 2133, w. Schrank 45 M., 2134, w. Schrank 45 M., 2135, w. Schrank 45 M., 2136, w. Schrank 45 M., 2137, w. Schrank 45 M., 2138, w. Schrank 45 M., 2139, w. Schrank 45 M., 2140, w. Schrank 45 M., 2141, w. Schrank 45 M., 2142, w. Schrank 45 M., 2143, w. Schrank 45 M., 2144, w. Schrank 45 M., 2145, w. Schrank 45 M., 2146, w. Schrank 45 M., 2147, w. Schrank 45 M., 2148, w. Schrank 45 M., 2149, w. Schrank 45 M., 2150, w. Schrank 45 M., 2151, w. Schrank 45 M., 2152, w. Schrank 45 M., 2153, w. Schrank 45 M., 2154, w. Schrank 45 M., 2155, w. Schrank 45 M., 2156, w. Schrank 45 M., 2157, w. Schrank 45 M., 2158, w. Schrank 45 M., 2159, w. Schrank 45 M., 2160, w. Schrank 45 M., 2161, w. Schrank 45 M., 2162, w. Schrank 45 M., 2163, w. Schrank 45 M., 2164, w. Schrank 45 M., 2165, w. Schrank 45 M., 2166, w. Schrank 45 M., 2167, w. Schrank 45 M., 2168, w. Schrank 45 M., 2169, w. Schrank 45 M., 2170, w. Schrank 45 M., 2171, w. Schrank 45 M., 2172, w. Schrank 45 M., 2173, w. Schrank 45 M., 2174, w. Schrank 45 M., 2175, w. Schrank 45 M., 2176, w. Schrank 45 M., 2177, w. Schrank 45 M., 2178, w. Schrank 45 M., 2179, w. Schrank 45 M., 2180, w. Schrank 45 M., 2181, w. Schrank 45 M., 2182, w. Schrank 45 M., 2183, w. Schrank 45 M., 2184, w. Schrank 45 M., 2185, w. Schrank 45 M., 2186, w. Schrank 45 M., 2187, w. Schrank 45 M., 2188, w. Schrank 45 M., 2189, w. Schrank 45 M., 2190, w. Schrank 45 M., 2191, w. Schrank 45 M., 2192, w. Schrank 45 M., 2193, w. Schrank 45 M., 2194, w. Schrank 45 M., 2195, w. Schrank 45 M., 2196, w. Schrank 45 M., 2197, w. Schrank 45 M., 2198, w. Schrank 45 M., 2199, w. Schrank 45 M., 2200, w. Schrank 45 M., 2201, w. Schrank 45 M., 2202, w. Schrank 45 M., 2203, w. Schrank 45 M., 2204, w. Schrank 45 M., 2205, w. Schrank 45 M., 2206, w. Schrank 45 M., 2207, w. Schrank 45 M., 2208, w. Schrank 45 M., 2209, w. Schrank 45 M., 2210, w. Schrank 45 M., 2211, w. Schrank 45 M., 2212, w. Schrank 45 M., 2213, w. Schrank 45 M., 2214, w. Schrank 45 M., 2215, w. Schrank 45 M., 2216, w. Schrank 45 M., 2217, w. Schrank 45 M., 2218, w. Schrank 45 M., 2219, w. Schrank 45 M., 2220, w. Schrank 45 M., 2221, w. Schrank 45 M., 2222, w. Schrank 45 M., 2223, w. Schrank 45 M., 2224, w. Schrank 45 M., 2225, w. Schrank 45 M., 2226, w. Schrank 45 M., 2227, w. Schrank 45 M., 2228, w. Schrank 45 M., 2229, w. Schrank 45 M., 2230, w. Schrank 45 M., 2231, w. Schrank 45 M., 2232, w. Schrank 45 M., 2233, w. Schrank 45 M., 2234, w. Schrank 45 M., 2235, w. Schrank 45 M., 2236, w. Schrank 45 M., 2237, w. Schrank 45 M., 2238, w. Schrank 45 M., 2239, w. Schrank 45 M., 2240, w. Schrank 45 M., 2241, w. Schrank 45 M., 2242, w. Schrank 45 M., 2243, w. Schrank 45 M., 2244, w. Schrank 45 M., 2245, w. Schrank 45 M., 2246, w. Schrank 45 M., 2247, w. Schrank 45 M., 2248, w. Schrank 45 M., 2249, w. Schrank 45 M., 2250, w. Schrank 45 M., 2251, w. Schrank 45 M., 2252, w. Schrank 45 M., 2253, w. Schrank 45 M., 2254, w. Schrank 45 M., 2255, w. Schrank 45 M., 2256, w. Schrank 45 M., 2257, w. Schrank 45 M., 2258, w. Schrank 45 M., 2259, w. Schrank 45 M., 2260, w. Schrank 45 M., 2261, w. Schrank 45 M., 2262, w. Schrank 45 M., 2263, w. Schrank 45 M., 2264, w. Schrank 45 M., 2265, w. Schrank 45 M., 2266, w. Schrank 45 M., 2267, w. Schrank 45 M., 2268, w. Schrank 45 M., 2269, w. Schrank 45 M., 2270, w. Schrank 45 M., 2271, w. Schrank 45 M., 2272, w. Schrank 45 M., 2273, w. Schrank 45 M., 2274, w. Schrank 45 M., 2275, w. Schrank 45 M., 2276, w. Schrank 45 M., 2277, w. Schrank 45 M., 2278, w. Schrank 45 M., 2279, w. Schrank 45 M., 2280, w. Schrank 45 M., 2281, w. Schrank 45 M., 2282, w. Schrank 45 M., 2283, w. Schrank 45 M., 2284, w. Schrank 45 M., 2285, w. Schrank 45 M., 2286, w. Schrank 45 M., 2287, w. Schrank 45 M., 2288, w. Schrank 45 M., 2289, w. Schrank 45 M., 2290, w. Schrank 45 M., 2291, w. Schrank 45 M., 2292, w. Schrank 45 M., 2293, w. Schrank 45 M., 2294, w. Schrank 45 M., 2295, w. Schrank 45 M., 2296, w. Schrank 45 M., 2297, w. Schrank 45 M., 2298, w. Schrank 45 M., 2299, w. Schrank 45 M., 2300, w. Schrank 45 M., 2301, w. Schrank 45 M., 2302, w. Schrank 45 M., 2303, w. Schrank 45 M., 2304, w. Schrank 45 M., 2305, w. Schrank 45 M., 2306, w. Schrank 45 M., 2307, w. Schrank 45 M., 2308, w. Schrank 45 M., 2309, w. Schrank 45 M., 2310, w. Schrank 45 M., 2311, w. Schrank 45 M., 2312, w. Schrank 45 M., 2313, w. Schrank 45 M., 2314, w. Schrank 45 M., 2315, w. Schrank 45 M., 2316, w. Schrank 45 M., 2317, w. Schrank 45 M., 2318, w. Schrank 45 M., 2319, w. Schrank 45 M., 2320, w. Schrank 45 M., 2321, w. Schrank 45 M., 2322, w. Schrank 45 M., 2323, w. Schrank 45 M., 2324, w. Schrank 45 M., 2325, w. Schrank 45 M., 2326, w. Schrank 45 M., 2327, w. Schrank 45 M., 2328, w. Schrank 45 M., 2329, w. Schrank 45 M., 2330, w. Schrank 45 M., 2331, w. Schrank 45 M., 2332, w. Schrank 45 M., 2333, w. Schrank 45 M., 2334, w. Schrank 45 M., 2335, w. Schrank 45 M., 2336, w. Schrank 45 M., 2337, w. Schrank 45 M., 2338, w. Schrank 45 M., 2339, w. Schrank 45 M., 2340, w. Schrank 45 M., 2341, w. Schrank 45 M., 2342, w. Schrank 45 M., 2343, w. Schrank 45 M., 2344, w. Schrank 45 M., 2345, w. Schrank 45 M., 2346, w. Schrank 45 M., 2347, w. Schrank 45 M., 2348, w. Schrank 45 M., 2349, w. Schrank 45 M., 2350, w. Schrank 45 M., 2351, w. Schrank 45 M., 2352, w. Schrank 45 M., 2353, w. Schrank 45 M., 2354, w. Schrank 45 M., 2355, w. Schrank 45 M., 2356, w. Schrank 45 M., 2357, w. Schrank 45 M., 2358, w. Schrank 45 M., 2359, w. Schrank 45 M., 2360, w. Schrank 45 M., 2361, w. Schrank 45 M., 2362, w. Schrank 45 M., 2363, w. Schrank 45 M., 2364, w. Schrank 45 M., 2365, w. Schrank 45 M., 2366, w. Schrank 45 M., 2367, w. Schrank 45 M., 2368, w. Schrank 45 M., 2369, w. Schrank 45 M., 2370, w. Schrank 45 M., 2371, w. Schrank 45 M., 2372, w. Schrank 45 M., 2373, w. Schrank 45 M., 2374, w. Schrank 45 M., 2375, w. Schrank 45 M., 2376, w. Schrank 45 M., 2377, w. Schrank 45 M., 2378, w. Schrank 45 M., 2379, w. Schrank 45 M., 2380, w. Schrank 45 M., 2381, w. Schrank 45 M., 2382, w. Schrank 45 M., 2383, w. Schrank 45 M., 2384, w. Schrank 45 M., 2385, w. Schrank 45 M., 2386, w. Schrank 45 M., 2387, w. Schrank 45 M., 2388, w. Schrank 45 M., 2389, w. Schrank 45 M., 2390, w. Schrank 45 M., 2391, w. Schrank 45 M., 2392, w. Schrank 45 M., 2393, w. Schrank 45 M., 2394, w. Schrank 45 M., 2395, w. Schrank 45 M., 2396, w. Schrank 45 M., 2397, w. Schrank 45 M., 2398, w. Schrank 45 M., 2399, w. Schrank 45 M., 2400, w. Schrank 45 M., 2401, w. Schrank 45 M., 2402, w. Schrank 45 M., 2403, w. Schrank 45 M., 2404, w. Schrank 45 M., 2405, w. Schrank 45 M., 2406, w. Schrank 45 M., 2407, w. Schrank 45 M., 2408, w. Schrank 45 M., 2409, w. Schrank 45 M., 2410, w. Schrank 45 M., 2411, w. Schrank 45 M., 2412, w. Schrank 45 M., 2413, w. Schrank 45 M., 2414, w. Schrank 45 M., 2415, w. Schrank 45 M., 2416, w. Schrank 45 M., 2417, w. Schrank 45 M., 2418, w. Schrank 45 M., 2419, w. Schrank 45 M., 2420, w. Schrank 45 M., 2421, w. Schrank 45 M., 2422, w. Schrank 45 M., 2423, w. Schrank 45 M., 2424, w. Schrank 45 M., 2425, w. Schrank 45 M., 2426, w. Schrank 45 M., 2427, w. Schrank 45 M., 2428, w. Schrank 45 M., 2429, w. Schrank 45 M., 2430, w. Schrank 45 M., 2431, w. Schrank 45 M., 2432, w. Schrank 45 M., 2433, w. Schrank 45 M., 2434, w. Schrank 45 M., 2435, w. Schrank 45 M., 2436, w. Schrank 45 M., 2437, w. Schrank 45 M., 2438, w. Schrank 45 M., 2439, w. Schrank 45 M., 2440, w. Schrank 45 M., 2441, w. Schrank 45 M., 2442, w. Schrank 45 M., 2443, w. Schrank 45 M., 2444, w. Schrank 45 M., 2445, w. Schrank 45 M., 2446, w. Schrank 45 M., 2447, w. Schrank 45 M., 2448, w. Schrank 45 M., 2449, w. Schrank 45 M., 2450, w. Schrank 45 M., 2451, w. Schrank 45 M., 2452, w. Schrank 45 M., 2453, w. Schrank 45 M., 2454, w. Schrank 45 M., 2455, w. Schrank 45 M., 2456, w. Schrank 45 M., 2457, w. Schrank 45 M., 2458, w. Schrank 45 M., 2459, w. Schrank 45 M., 2460, w. Schrank 45 M., 2461, w. Schrank 45 M., 2462, w. Schrank 45 M., 2463, w. Schrank 45 M., 2464, w. Schrank 45 M., 2465, w. Schrank 45 M., 2466, w. Schrank 45 M., 2467, w. Schrank 45 M., 2468, w. Schrank 45 M., 2469, w. Schrank 45 M., 2470, w. Schrank 45 M., 2471, w. Schrank 45 M., 2472, w. Schrank 45 M., 2473, w. Schrank 45 M., 2474, w. Schrank 45 M., 2475, w. Schrank 45 M., 2476, w. Schrank 45 M., 2477, w. Schrank 45 M., 2478, w. Schrank 45 M., 2479, w. Schrank 45 M., 2480, w. Schrank 45 M., 2481, w. Schrank 45 M., 2482, w. Schrank 45 M., 2483, w. Schrank 45 M., 2484, w. Schrank 45 M., 2485, w. Schrank 45 M., 2486, w. Schrank 45 M., 2487, w. Schrank 45 M., 2488, w. Schrank 45 M., 2489, w. Schrank 45 M., 2490, w. Schrank 45 M., 2491, w. Schrank 45 M., 2492, w. Schrank 45 M., 2493, w. Schrank 45 M., 2494, w. Schrank 45 M., 2495, w. Schrank 45 M., 2496, w. Schrank 45 M., 2497, w. Schrank 45 M., 2498, w. Schrank 45 M., 2499, w. Schrank 45 M., 2500, w. Schrank 45 M., 2501, w. Schrank 45 M., 2502, w. Schrank 45 M., 2503, w. Schrank 45 M., 2504, w. Schrank 45 M., 2505, w. Schrank 45 M., 2506, w. Schrank 45 M., 2507, w. Schrank 45 M., 2508, w. Schrank 45 M., 2509, w. Schrank 45 M., 2510, w. Schrank 45 M., 2511, w. Schrank 45 M., 2512, w. Schrank 45 M., 2513, w. Schrank 45 M., 2514, w. Schrank 45 M., 2515, w. Schrank 45 M., 2516, w. Schrank 45 M., 2517, w. Schrank 45 M., 2518, w. Schrank 45 M., 2519, w. Schrank 45 M., 2520, w. Schrank 45 M., 2521, w. Schrank 45 M., 2522, w. Schrank 45 M., 2523, w. Schrank 45 M., 2524, w. Schrank 45 M., 2525, w. Schrank 45 M., 2526, w. Schrank 45 M., 2527, w. Schrank 45 M., 2528, w. Schrank 45 M., 2529, w. Schrank 45 M., 2530, w. Schrank 45 M., 2531, w. Schrank 45 M., 2532, w. Schrank 45 M., 2533, w. Schrank 45 M., 2534, w. Schrank 45 M., 2535, w. Schrank 45 M., 2536, w. Schrank 45 M., 2537, w. Schrank 45 M., 2538, w. Schrank 45 M., 2539, w. Schrank 45 M., 2540, w. Schrank 45 M., 2541, w. Schrank 45 M., 2542, w. Schrank 45 M., 2543, w. Schrank 45 M., 2544, w. Schrank 45 M., 2545, w. Schrank 45 M., 2546, w. Schrank 45 M., 2547, w. Schrank 45 M., 2548, w. Schrank 45 M., 2549, w. Schrank 45 M., 2550, w. Schrank 45 M., 2551, w. Schrank 45 M., 2552, w. Schrank 45 M., 2553, w. Schrank 45 M., 2554, w. Schrank 45 M., 2555, w. Schrank 45 M., 2556, w. Schrank 45 M., 2557, w. Schrank 45 M., 2558, w. Schrank 45 M., 2559, w. Schrank 45 M., 2560, w. Schrank 45 M., 2561, w. Schrank 45 M., 2562, w. Schrank 45 M., 2563, w. Schrank 45 M., 2564, w. Schrank 45 M., 2565, w. Schrank 45 M., 2566, w. Schrank 45 M., 2567, w. Schrank 45 M., 2568, w. Schrank 45 M., 2569, w. Schrank 45 M., 2570, w. Schrank 45 M., 2571, w. Schrank 45 M., 2572, w. Schrank 45 M., 2573, w. Schrank 45 M., 2574, w. Schrank 45 M., 2575, w. Schrank 45 M., 2576, w. Schrank 45 M., 2577, w. Schrank 45 M., 2578, w. Schrank 45 M., 2579, w. Schrank 45 M., 2580, w. Schrank 45 M., 2581, w. Schrank 45 M., 2582, w. Schrank 45 M., 2583, w. Schrank 45 M., 2584, w. Schrank 45 M., 2585, w. Schrank 45 M., 2586, w. Schrank 45 M., 2587, w. Schrank 45 M., 2588, w. Schrank 45 M., 2589, w. Schrank 45 M., 2590, w. Schrank 45 M., 2591, w. Schrank 45 M., 2592, w. Schrank 45 M., 2593, w. Schrank 45 M., 2594, w. Schrank 45 M., 2595, w. Schrank 45 M., 2596, w. Schrank 45 M., 2597, w. Schrank 45 M., 2598, w. Schrank 45 M., 2599, w. Schrank 45 M., 2600, w. Schrank 45 M., 2601, w. Schrank 45 M., 2602, w. Schrank 45 M., 2603, w. Schrank 45 M., 2604, w. Schrank 45 M., 2605, w. Schrank 45 M., 2606, w. Schrank 45 M., 2607, w. Schrank 45 M., 2608, w. Schrank 45 M., 2609, w. Schrank 45 M., 2610, w. Schrank 45 M., 2611, w. Schrank 45 M., 2612, w. Schrank 45 M., 2613, w. Schrank 45 M., 2614, w. Schrank 45 M., 2615, w. Schrank 45 M., 2616, w. Schrank 45 M., 2617, w. Schrank 45 M., 2618, w. Schrank 45 M., 2619, w. Schrank 45 M., 2620, w. Schrank 45 M., 2621, w. Schrank 45 M., 2622, w. Schrank 45 M., 2623, w. Schrank 45 M., 2624, w. Schrank 45 M., 2625, w. Schrank 45 M., 2626, w. Schrank 45 M., 2627, w. Schrank 45 M., 2628, w. Schrank 45 M., 2629, w. Schrank 45 M., 2630, w. Schrank 45 M., 2631, w. Schrank 45 M., 2632, w. Schrank 45 M., 2633, w. Schrank 45 M., 2634, w. Schrank 45 M., 2635, w. Schrank 45 M., 2636, w. Schrank 45 M., 2637, w. Schrank 45 M., 2638, w. Schrank 45 M., 2639, w. Schrank 45 M., 2640, w. Schrank 45 M., 2641, w. Schrank 45 M., 2642, w. Schrank 45 M., 2643, w. Schrank 45 M., 2644, w. Schrank 45 M., 2645, w. Schrank 45 M., 2646, w. Schrank 45 M., 2647, w. Schrank 45 M., 2648, w. Schrank 45 M., 2649, w. Schrank 45 M., 2650, w. Schrank 45 M., 2651, w. Schrank 45 M., 2652, w. Schrank 45 M., 2653, w. Schrank 45 M., 2654, w. Schrank 45 M., 2655, w. Schrank 45 M., 2656, w. Schrank 45 M., 2657, w. Schrank 45 M., 2658, w. Schrank 45 M., 2659, w. Schrank 45 M., 2660, w. Schrank 45 M., 2661, w. Schrank 45 M., 2662, w. Schrank 45 M., 2663, w. Schrank 45 M., 2664, w. Schrank 45 M., 2665, w. Schrank 45 M., 2666, w. Schrank 45 M., 2667, w. Schrank 45 M., 2668, w. Schrank 45 M., 2669, w. Schrank 45 M., 2670, w. Schrank 45 M., 2671, w. Schrank 45 M., 2672, w. Schrank 45 M., 2673, w. Schrank 45 M., 2674, w. Schrank 45 M., 2675, w. Schrank 45 M., 2676, w. Schrank 45 M., 2677, w. Schrank 45 M., 2678, w. Schrank 45 M., 2679, w. Schrank 45 M., 2680, w. Schrank 45 M., 2681, w. Schrank 45 M., 2682, w. Schrank 45 M., 2683, w. Schrank 45 M., 2684, w. Schrank 45 M., 2685, w. Schrank 45 M., 2686, w. Schrank 45 M., 2687, w. Schrank 45 M., 2688, w. Schrank 45 M., 2689, w. Schrank 45 M., 2690, w. Schrank 45 M., 2691, w. Schrank 45 M., 2692, w. Schrank 45 M., 2693, w. Schrank 45 M., 2694, w. Schrank 45 M., 2695, w. Schrank 45 M., 2696, w. Schrank 45 M., 2697, w. Schrank 45 M., 2698, w. Schrank 45 M., 2699, w. Schrank 45 M., 2700, w. Schrank 45 M., 2701, w. Schrank 45 M., 2702, w. Schrank 45 M., 2703, w. Schrank 45 M., 2704, w. Schrank 45 M., 2705, w. Schrank 45 M., 2706, w. Schrank 45 M., 2707, w. Schrank 45 M., 2708, w. Schrank 45 M., 2709, w. Schrank 45 M., 2710, w. Schrank 45 M., 2711, w. Schrank 45 M., 2712, w. Schrank 45 M., 2713, w. Schrank 45 M., 2714, w. Schrank 45 M., 2715, w. Schrank 45 M., 2716, w. Schrank 45 M., 2717, w. Schrank 45 M., 2718, w. Schrank 45 M., 2719, w. Schrank 45 M., 2720, w. Schrank 45 M., 2721, w. Schrank 45 M., 2722, w. Schrank 45 M., 2723, w. Schrank 45 M., 2724, w.

Die 7 Ziele des Wahlkampfes

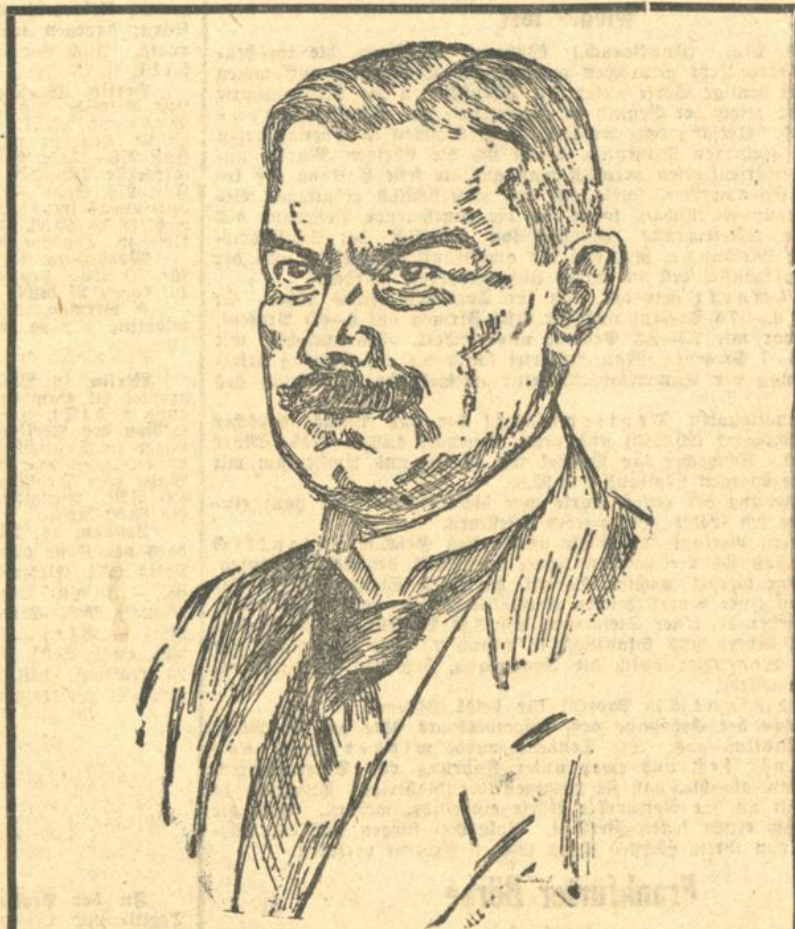
1. Räumung des Rheinlandes, Fortsetzung der Verständigungspolitik, sowie den Schutz der deutschen Minderheiten im Auslande
2. Festigung der Republik gegen Diktaturgedanken jeder Art
3. Herbeiführung des Einheitsstaates mit weitgehender Selbstverwaltung und mit durchgreifender Finanzreform
4. Erklämpfung der Gemeinschaftsschule für das ganze Reichsgebiet
5. Wirtschafts-, Handelsvertrags- und Agrarpolitik, die nicht Liebesgaben sondern Grundsatzpolitik ist
6. Rechtlich verbrieftete Rentnerversorgung
7. Reform der Wahlgesetzgebung

Auf allen diesen Gebieten hat die Rechtsregierung versagt!

Für alle diese Ziele kämpft seit 10 Jahren

die

Deutsche Demokratische Partei!



Hermann Dietrich, der Politiker der Tat.
Spitzenkandidat für Baden.

Es gibt nicht sehr viele Parlamentarier, die ebenso wie der demokratische Reichstagsabgeordnete Dietrich im Parlament positive Arbeit leisten. Herr Dietrich ist einer der stärksten Arbeiter im Reichstag. Seit der Neuwahl des Reichstages (1924) ist er Generalreferent der Fraktion der Deutschen Demokratischen Partei für den Gesamtsat. In dieser Eigenschaft hat er in den drei zurückliegenden Jahren von den mehr als 30 Sitzungen des Haushaltsausschusses zum mindesten 90 % wahrgenommen und ist vielfach auch tätig gewesen als Mitglied des ständigen Unterausschusses des Hauptausschusses des sogenannten Sparauschusses. In dieser Eigenschaft hat er zahlreiche kleinere und größere Reden bei den Ausschussberatungen gehalten, die sich fast auf alle Gebiete der deutschen Politik erstrecken. Für den Reichstag selbst ist er Berichterstatter für das Auswärtige Amt. Aus diesem Tätigkeitsgebiet ergibt sich der Hauptteil der Reden, die er im Plenum des Reichstages gehalten hat. So hat er alljährlich für die Fraktion die große Rede zum Etat gehalten, ebenso jährlich als Berichterstatter und als Debattenredner zu den Landwirtschaftsfragen gesprochen, darüber hinaus aber eine ganze Menge einmaliger, also nicht wiederkehrender Aufgaben bearbeitet. Davon dürfte die wichtigste sein die Mitarbeit in den heftigen Kämpfen um den Jolkartiz in dem Jahre 1925 und um den Nachtragstarif des Jahres 1927. Die Kernfrage der deutschen Finanzwirtschaft, den Finanzausgleich, bearbeitet er seit dem Jahre 1919, wobei er für die Selbstständigkeit von Ländern und Gemeinden plädierte und verlangte, daß größere Spararbeit im Interesse einer Entlastung der Steuerzahler notwendig ist. Man kann vielleicht dieses Verlangen nach Spararbeit als sein Stiefpferd bezeichnen, das er bei jeder Gelegenheit vorzuführen pflegt.

Die Parole für den 20. Mai!



Liste 6

Liste 6

Berliner Börse

Table of stock prices for the Berlin stock exchange, including Deutsche Staatspap., Bank-Aktien, and Industrielle Aktien.

Frankfurter Börse

Table of stock prices for the Frankfurt stock exchange, including Deutsche Staatspap., Bank-Aktien, and Industrielle Aktien.

Termin-Notierungen

Table of futures prices for various commodities and financial instruments.

Ergänzung zum Kurszettel

Table providing additional market data and price corrections.

Frankfurter Börse (continued)

Continuation of the Frankfurt stock exchange table.

Advertisement for Herr Ludwig Schleich, a former employee of Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, who has passed away.

Advertisement for Otto Fanny und Frau, a gynecologist and obstetrician, celebrating the birth of a daughter.

Advertisement for Grundstücksversteigerung (Real Estate Auction) in Karlsruhe.

Advertisement for Dora Birnbaum, widow of Prof. Dr. Karl Birnbaum, seeking a partner.

Advertisement for BüRO RÄUME (Office Spaces) for rent in Karlsruhe.

Advertisement for Grundstücksversteigerung (Real Estate Auction) in Karlsruhe.

Advertisement for Dora Birnbaum, widow of Prof. Dr. Karl Birnbaum, seeking a partner.

Advertisement for BüRO RÄUME (Office Spaces) for rent in Karlsruhe.

Advertisement for Grundstücksversteigerung (Real Estate Auction) in Karlsruhe.

Advertisement for BüRO (Office) and LADEN (Shop) for rent in Karlsruhe.

Advertisement for Süddeutsche Disconto-Gesellschaft (Süddeutsche Discount Bank) in Karlsruhe.

Advertisement for Grundstücksversteigerung (Real Estate Auction) in Karlsruhe.

